08.09.2022 10:00

Aktuelles

NOFV trauert um Helmut Stein



© NOFV

Mit großer Betroffenheit und tiefer Traurigkeit haben wir vom Ableben unseres Sportfreundes Helmut Stein erfahren. Der ehemalige DDR-Nationalspiele ist am 3. September 2022 im Alter von 79 Jahren nach langer Krankheit verstorben.

Der gebürtige Aschersleebener bestritt 22 Länderspiele für die Fußballnationalmannschaft der DDR, zwischenzeitlich auch als Spielführer, und gewann mit dem FC Carl Zeiss Jena den FDGB-Pokal als auch zwei Meisterschaften. Stein galt als ehrgeiziger Mittelfeldspieler, der nicht nur durch seine Raffinesse und sein starkes Kopfballspiel, sondern auch durch seine gefährlichen Standards in Erinnerung bleiben wird.

Nach seiner Rückkehr aus der NVA wurde er am 17. Februar 1977 offiziell als Spieler aus der Mannschaft des FC Carl Zeiss Jena verabschiedet. Von nun an assistierte Stein Hans Meyer als Cheftrainer, mit dem er gemeinsam 1980 den FDGB-Pokal gewann. Höhepunkt seiner Trainerlaufbahn war das Erreichen des Finales des Europapokal der Pokalsieger 1980/81 im Rheinstadion, welches nur knapp mit 1:2 (0:0) gegen Dianmo Tiflis verloren ging.

Der NOFV wird Helmut Stein nicht vergessen und sein Andenken bewahren. In diesen schweren Stunden gilt unser ganzes Mitgefühl der Familie und den Angehörigen.



Sport Freak



//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });